

Susanne Niemeyer

Siehst DU MICH?

Auf der Suche nach Gott

Mit Illustrationen von Heike Haas

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Hallo,

ich nehme dich mit auf eine Reise. Wir suchen Gott.
Das hier ist so eine Art Reiseführer. Allerdings ist er nicht fertig.
Es gibt tausend Wege, Gott zu finden. Finde deinen.
Diese Reise ist eine Abenteuerreise. Man weiß vorher nicht,
was einem begegnet. Tiger und Eisbären triffst du nicht.
Du brauchst keine Steilhänge zu überqueren.
Kein GPS kann dich retten. Du begegnest dir selbst.
Dafür braucht man manchmal mehr Mut als für alle anderen
Abenteuer.

Wir werden sehen. Lass uns gehen.



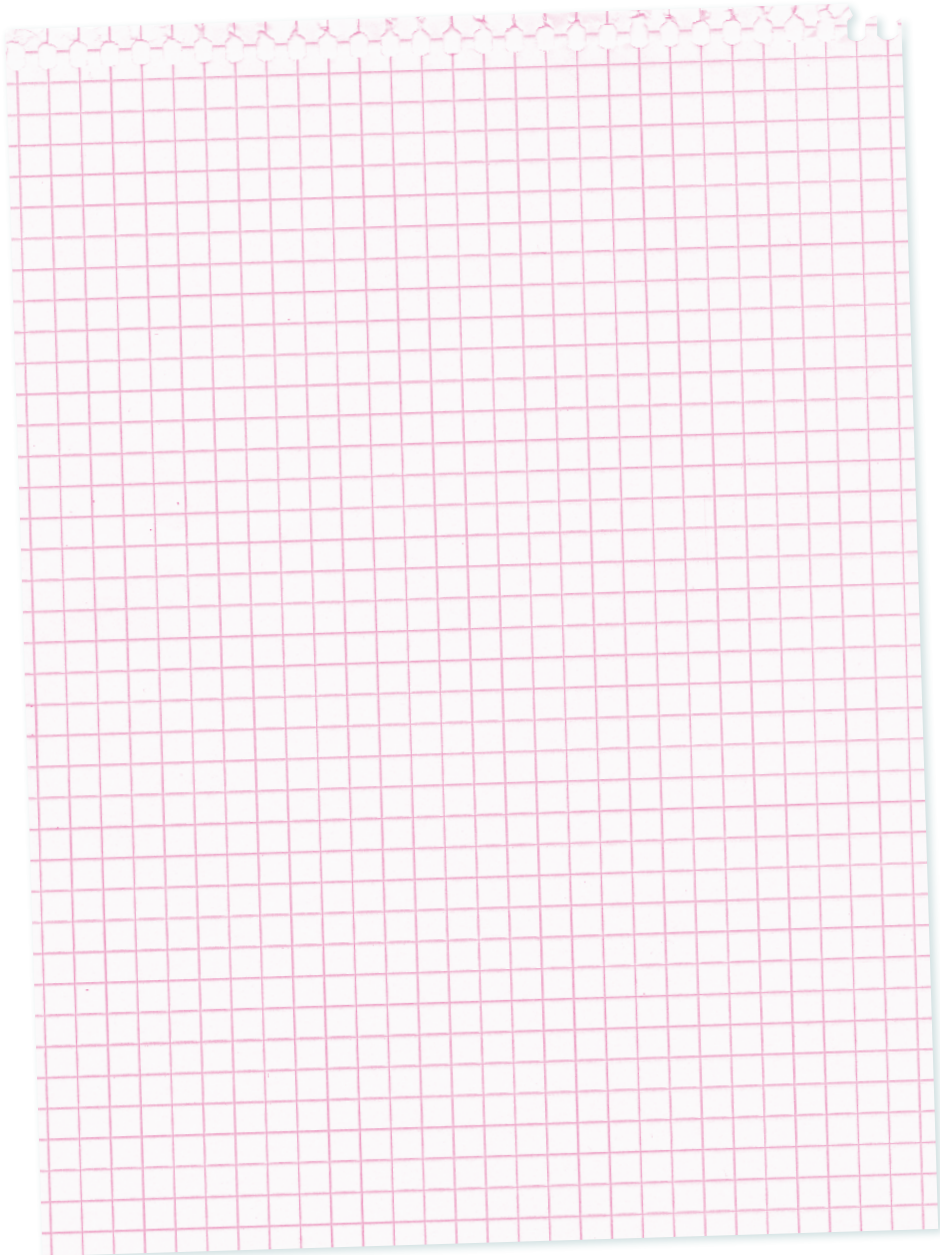
ICH GLAUBE an den Himmel auf der Erde. Ich glaube, wir sind mittendrin. Ich glaube meinen Freunden, ich glaube gegen jedes bessere Wissen, dass St. Pauli aufsteigt, ich glaube, dass das Leben 1000 Möglichkeiten hat und eine davon passt für mich. Ich glaube an die Liebe, obwohl mich liebeskummerdurchweinte Nächte eines anderen hätten lehren können, ich glaube, dass man nach jedem Scheitern neu anfangen kann. Ich glaube, dass alle Menschen gleich viel wert sind, ich glaube, dass Gott nicht rechnet. Ich glaube an den Frühling und die Kirschblüten, jedes Mal wieder. Ich glaube an den Verstand und ich glaube, dass man, wenn es sein muss, übers Wasser gehen kann. Ich glaube an Zeichen auf Häuserwänden. Ich glaube, dass reden hilft. Träumen auch. Ich glaube, dass glauben besser ist als nicht glauben. Ich glaube an das Leben, das Sein und das Morgen.



Woran glaubst du?

Ich weiß nicht genau.

Dann sag es ungenau.



*Ich finde es sonderbar, wenn ich Leute von Gott reden höre.
Woher wissen sie, dass es Gott gibt? Man kann Gott nicht sehen.
Vielleicht sieht Gott dich.*

Hallo Gott,
siehst du mich?
Ich sehe dich nicht.
Zeig dich.
Ich halte die Augen offen.

Deine S.

